

ASIEN: VIETNAM

VIETNAM - MIT BOOT, RAD UND ZUG VON NORD NACH SÜD

- > 2 Nächte auf einer Dschunke in der Halongbucht
- > Über den Wolkenpass mit dem „Wiedervereinigungsexpress“
- > Vietnamesische Geschichte in den alten Hauptstädten des imperialen Kaiserreichs
- > Im Zentrum des vietnamesischen Zen-Buddhismus meditieren
- > Radeln und Bootfahren im Mekong-Delta
- > WomenFairTravel only:
- > Frauenmuseum und Frauenunion in Hanoi
- > Workshop mit der Erbin einer langen Seidensticker-Tradition
- > Begegnung mit einer Cham-Tänzerin
- > Im Gespräch mit buddhistischen Nonnen
- > Homestay und Kochen mit Madame Ut Trinh

Vom Leben der Konkubinen im kaiserlichen Vietnam bis zur modernen Geschäftsfrau im ländlichen Mekong-Delta lernen wir ein geschäftiges und geschichtsträchtiges Land aus Frauenperspektive kennen. Wir kreuzen mit einer Dschunke durch die Halong-Bucht, fahren über Nacht mit dem "Wiedervereinigungsexpress" und staunen über das pulsierende Saigon, die einstige „Perle des Orients“.

Das Programm

Die Tour aus der Feder unserer Südostasien-Spezialistin Simona Mona ist unglaublich reich an Kultur und Begegnungen. Vietnam ist nicht nur ein Land mit jahrtausendealter Historie und zahlreichen farbenfrohen Mythen mit vielen Drachen, sondern auch voller starker Frauengeschichte.

Zusammen mit unseren lokalen Guides haben wir gleich in der Hauptstadt Hanoi die Gelegenheit, im Frauenmuseum die Geschichte des Landes aus weiblicher Perspektive zu studieren und mit einer Vertreterin der Frauenunion zu sprechen. Auf unserer Reise von Nord nach Süd folgen wir den Frauenspuren in Werkstätten und Wohnungen, Märkten und Klöstern. Unter anderem haben

wir eine Verabredung mit einer Cham-Künstlerin, die uns ihre Kultur näherbringen möchte, und einer erfolgreichen Geschäftsfrau, die viele hundert Arbeitsplätze für Frauen auf dem Land geschaffen hat.

Mit Boot, Rad und Zug bewegen wir uns von Delta zu Delta, bewundern Tempel, Architektur und Geschichte am Roten Fluss im Norden und genießen das faszinierende Leben an den Wasserwegen im üppig-grünen Becken des Mekong im Süden. Wir schlemmen Seafood an Bord einer Dschunke in der Halong-Bucht, meditieren im Garten des Klosters von Thich That Nanh und verlassen mit maßgeschneiderten Kleidern die Puppenstubenstadt Hoi An. Und spätestens bei unserer ersten selbstzubereiteten vietnamesischen Mahlzeit werden wir Fans der köstlichen Küche des Landes!

Simona hat fast ein Jahrzehnt in Südostasien gelebt und viele Touren in Vietnam und den benachbarten Ländern geführt. Mit ihrem ganz eigenen Blick kann sie die Kultur gut für Euch übersetzen und einordnen.



REISEDETAILS

1. Reisetag: 1. Tag: Individuelle Anreise nach Hanoi

Individuelle Anreise nach Hanoi. Wir organisieren gerne einen Flug, falls gewünscht. Unsere Empfehlung ist die Ankunft gegen Mittag des Folgetags. Bei Anreise am frühen Morgen können wir ein frühes Check-In im Hotel anfragen.

2. Reisetag: 2. Tag: Hanoi, die traditionelle Hauptstadt mit Tatkraft

Die deutsche Reiseleiterin empfängt uns gemeinsam mit der lokalen Guide am Flughafen und bringt uns zum Hotel im Zentrum der Altstadt von Hanoi. Je nach Ankunftszeit stellen wir zunächst das Gepäck ab oder checken bereits ein.

In Hanoi ist alles in Bewegung, und so stürzen auch wir uns direkt ins Getümmel. Wir spazieren durch die wuselige Stadt zum Hoan Kiem-See, werfen einen Blick in den Tempel des Jadebergs und beschließen den Tag mit einem leckeren lokalen Gericht.

Vorgesehenes Hotel: [Allure Hotel](#)

(-/-/A)

3. Reisetag: 3. Tag: Vietnam's Geschichte durch die Augen der Frauen

Den ersten Tag in Hanoi starten wir etwas gemächlicher. Wer früh wach ist, kann in nächster Umgebung zum Hotel den quirligen Morgenmarkt besuchen, die Zeit für eine Massage nutzen oder den berühmten Hanoi "Egg Coffee" kosten.

Gemeinsam starten wir am späten Morgen mit dem Besuch eines Tempels, der den Trung-Schwestern gewidmet ist. Zwei Frauen, die bis zum heutigen Tag als Volksheldinnen verehrt werden. Für die Stärkung zwischendurch kehren wir danach in ein Spezialitäten-Restaurant für vietnamesisches Streetfood ein. Weiter geht es mit einem Besuch des „Women's Museum“, das in die Geschichte Vietnams mit einem Fokus auf Frauen einführt. Danach treffen wir eine Vertreterin der „Women's Union“, die das Museum betreibt und sprechen über die Mission und die Projekte der sozio-politischen Organisation.

Fragen zum Thema "Frauen in Vietnam"? Hier ist der perfekte Ort, um sie zu stellen!

Vorgesehenes Hotel: [Allure Hotel](#)

(F/M/-)

4. Reisetag: 4. Tag: Zu Besuch bei "Onkel Ho"

Wieviel Kommunismus steckt noch in Vietnam? Die Frage beschäftigt uns, während wir die allerorten die Auswirkungen der rasant boomenden Marktwirtschaft beobachten. Auf Spurensuche begeben wir uns am Morgen zum Ho Chi Minh Komplex mit dem einfachen Wohnhaus von "Onkel Ho", dem Präsidentenpalast und der Ein-Säulen-Pagode.

Mit dem ehrwürdigen Tempel der Literatur, der ersten Universität Vietnams aus dem Jahr 1070, runden wir unser Kulturprogramm ab und lassen die Eindrücke im Charity Restaurant KOTO Revue passieren.

Abends lassen wir uns von der 1.000-jährigen Tradition des Wasserpuppentheaters (etwa 1 Std.) unterhalten.

Vorgesehenes Hotel: [Allure Hotel](#)

(F/M/-)

5. Reisetag: 5. Tag: Auf zur Bucht des herabsteigenden Drachen

Nach einem frühen Frühstück brechen wir auf zur Halongbucht, ein spektakuläres UNESCO Welterbe und die weltweit größte Karstlandschaft mit Felsen im Meer. Mit einer kleineren Dschunke, die wir mit wenigen anderen teilen, segeln wir zu einem abgelegenen Fischerdorf in der Bai Tu Long Bucht. In der malerischen Landschaft steigen wir um in einfache Bambusboote, um das Leben der Menschen mit und auf dem Wasser zu erkunden. Zurück an Bord genießen wir den Sonnenuntergang in der Bucht.

An Bord gibt es alle Mahlzeiten, in der Regel mit viel frischen Meeresfrüchten. Wir schlafen in einfachen Kabinen mit Twin-Betten und direkt angeschlossenen Bad mit Dusche und Toilette. Einzelzimmer gibt es auf Nachfrage solange Vorrat reicht mit Aufpreis.

Vorgesehenes Hotelschiff: [Dragon's Pearl Junk](#) (geteiltes Schiff)
(F/M/A)

6. Reisetag: 6. Tag: Majestätische Karstfelsen und schwimmende Fischerdörfer

Am Morgen kreuzen wir weiter und erkunden noch mehr von der geologischen Vielfalt. Wir können kayaken und schwimmen, Sandstrände besuchen, schwimmende Häuser bewundern, die lokale Küche aus dem Meer genießen und einfach an Bord die Seele baumeln lassen.

Das genaue Programm hängt von Gezeiten und Wetter ab.

Vorgesehenes Hotelschiff: [Dragon's Pearl Junk](#) (geteiltes Schiff)

(F/M/A)

7. Reisetag: 7. Tag: In der Wiege der vietnamesischen Stickerei

noch einmal wachen wir in der frischen Luft der Meeresbucht auf und können die besondere Morgenstimmung auf dem Deck genießen. Noch vor dem Frühstück besuchen wir eine der vielen schönen, natürlichen Höhlen der Bucht. Während der Rückfahrt zum Hafen genießen wir ein letztes Seafood-Brunch und lassen noch einmal die einzigartige Landschaft vom Boot aus an uns vorüberziehen.

Ab Mittag fahren wir durch das Delta des Roten Flusses zum Dorf Tam Coc in einer Gegend, die auch als die „Trockene Halongbucht“ bekannt ist – mehr faszinierende Karstfelsen und sattes Grün an Bächen und Seen. Auf dem Weg hören wir beim Besuch der ersten imperialen Hauptstadt Hoa Lu vom umstrittenen Schicksal einer frühen Kaiserin.

Am frühen Abend checken wir ein im Hotel Clos Du Fil, das von Frau Ngan Do, einer Meisterin der Kunststickerei mit einer unglaublichen Liebe zum Detail betrieben wird.

Vorgesehenes Hotel: [Clos Du Fil Hotel](#)
(F/M/-)

8. Reisetag: 8. Tag: Spektakuläre Landschaften rund um Tam Coc

Morgens treffen wir Frau Ngan Do und ihr Team. Sie stellen uns den erfolgreichen Stickereibetrieb vor und führen uns dann auch direkt in die Kunst der Stickerei ein. Das selbst gemachte Souvenir wird nicht schwer wiegen!

Nach einem lokalen Mittagessen in einem der Dorfhäuser fahren wir zur Hang Mua. Die "Tanz-Höhle" trägt diesen Namen vermutlich, weil die Felsstruktur wie ein tanzender Drache aussieht. Ob das stimmt? Neben dem schön angelegten Park rund um die Höhle gibt es hier auf jeden Fall zwei spektakuläre Aussichtspunkte auf die Umgebung - wenn der Nebel sich bis dahin gelichtet hat... Nur 500 Stufen liegen zwischen den Cafés am Fuß und dem höchsten Punkt am Berg. Die ersten Weitblicke gibt es allerdings auch schon nach einem Drittel der Strecke. Eine frische Kokosnuss oder eine der vietnamesischen Kaffee-Spezialitäten warten als Belohnung.

(F/M/-)

9. Reisetag: 9. Tag: Mit dem Rad zum Höhlentempel

Heute erkunden wir die malerische Landschaft aus einer anderen Perspektive! Mit einer leichten Radtour auf ebener Strecke tauchen wir ein in das ländliche Leben und besuchen unterwegs die atmosphärische Bich Dong Pagode mit ihren vielen Höhlen-Schreinen aus dem 15.

Jahrhundert. Die Route führt uns schließlich zu einem der vielen Flüsse und Kanäle, wo wir umsteigen in kleine Boote.

Mit dem Sampan, gerudert von lokalen Bootsleuten, geht es weiter durch einen der weniger frequentierten, aber nicht weniger schönen Kanälen mit seinen Höhlen und Grotten. Danach radeln wir wieder zurück ins Hotel.

Vor der Weiterreise mit der Bahn gibt es noch genügend Gelegenheit, sich am Pool zu erfrischen und sich beim Dinner für die nächste Etappe zu stärken.

Am Abend geht es zum Bahnhof von Ninh Binh, wo wir den Nachtzug nach Hue besteigen. Im "Wiedervereinigungsexpress" haben wir Etagenbetten in 4-Personen-Abteilen.

Über Nacht im "Wiedervereinigungsexpress"

(F/-/A)

10. Reisetag: 10. Tag: Hue - Kaiserstadt und Zentrum des Buddhismus in Vietnam

Nach einem leichten Snack-Frühstück im Zug erreichen wir nach 9 Uhr Hue. Noch am Morgen besuchen wir die Nonnen in der buddhistischen Duc Son Pagode. Die Frauen kümmern sich seit vielen Jahrzehnten um hunderte von Waisen. Sie stellen uns ihre Arbeit vor und laden zu einem einfachen vegetarischen Brunch/Mittagessen ein.

So gestärkt geht es weiter zur Tu Hieu Pagode, dem Zentrum des vietnamesischen Zen-Buddhismus und letzten Wohnstätte von Thich That Nanh.

Nach dem Checkin ins Hotel steht uns der restliche Tag zur freien Verfügung. Vielleicht habt Ihr Lust auf einen entspannten Spaziergang am Parfumfluss? Im übersichtlichen Stadtzentrum am Fluss werden abends einige Straßen für den Verkehr gesperrt - eine gute Gelegenheit, das immer bunte Nachtleben Vietnams auf sich wirken zu lassen.

Vorgesehenes Hotel: [Alba Spa Hotel](#)

(F/M/-)

11. Reisetag: 11. Tag: Das Leben der Frauen zu Kaiser's Zeiten

Der Tag heute ist voll gepackt mit vietnamesischer Geschichte. Wir starten mit den alten Palastanlagen des Kaisers aus dem frühen 19. Jahrhundert. Jahr für Jahr erwecken aufwändige Restaurierungsarbeiten mehr von den historischen Gebäuden zum Leben. Wie war wohl das Leben der Frauen in der kaiserlichen Zitadelle mit ihrer verbotenen roten Stadt, den Seen und Gärten?

Über den Parfumfluss bewegen wir uns danach zu den beeindruckenden Grabanlagen der Kaiser Khai Dinh, Tu Duc und seiner Gemahlin.

Das Mittagessen nehmen wir in einem lokalen Wohnhaus im Dorf Thuy Bieu ein, der Endstation der heutigen Bootstour.

Vorgesehenes Hotel: [Alba Spa Hotel](#)

(F/M/-)

12. Reisetag: 12. Tag: Mit dem Zug über den Wolkenpass

Seid Ihr bereit für eine spektakuläre Fahrt mit dem lokalen Zug? Gut, denn es geht schon früh heute Morgen zum Bahnhof für eine etwa 2-stündige Fahrt über den berühmten Wolkenpass mit Blick auf das Meer!

In Danang treffen wir unseren Bus wieder und fahren mit ihm weiter in die Schneiderstadt Hoi An (1 Stunde). Unser Hotel bietet etwas außerhalb des Trubels inmitten der grünen Reisfelder eine willkommene Oase der Ruhe. Damit wir trotzdem flexibel in das etwa 5 Kilometer entfernte Städtchen könnt, gibt es kostenlose Leihfahrräder und mehrere Shuttles täglich.

Wir starten unseren Aufenthalt inmitten der saftigen Reisfelder mit einem selbstkreierten Mittagessen. Nach dem Checkin ins Hotel radeln wir nach Tra Que und schauen uns die besonderen Bio-Gärten dieser Community an - inklusive etwas vietnamesischer Kräuterkunde. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung.

Vorgesehenes Hotel: [Hoi An Chic](#)

(F/M/-)

13. Reisetag: 13. Tag: Hoi An - Ein altes Handelsstädtchen mit Charme

Am frühen Morgen begeben wir uns auf Spurensuche in der bezaubernden Altstadt Hoi An mit ihren jahrhundertealten Häusern und kleinen Tempeln. Die alte Hafen- und Handelsstadt aus früheren Jahrhunderten lag lange in einem Dornröschenschlaf und ist deswegen außergewöhnlich gut erhalten mit einem charmanten Architekturmix. Die Altstadt ist ebenfalls UNESCO Welterbe und zugleich das Schneiderzentrum von Vietnam.

Der Nachmittag steht wieder zur freien Verfügung. Wer will bleibt nach dem gemeinsamen Lunch in der Stadt und schaut sich in den zahlreichen Shops um. Vielleicht ist es aber auch Zeit für Entspannung am Pool oder einem Bad im Meer? Der Strand ist nur rund 4 Kilometer vom Hotel entfernt...

Vorgesehenes Hotel: [Hoi An Chic](#)

(F/-/-)

14. Reisetag: 14. Tag: Tempelruinen aus der Angkor-Zeit, Begegnung mit einer lokalen Künstlerin

Der Vormittag steht zur freien Verfügung.

Optional möglich: Halbtagestour mit dem Bus nach My Son, einer Tempelanlage der Cham aus der Epoche von Angkor Wat (pro Person etwa 48-70 US-Dollar je nach Teilnehmerinnenzahl, vor Ort zu zahlen).

Am Nachmittag besuchen wir eine lokale Künstlerin. Die Cham-Frau Mai Ly arbeitet als Tänzerin und Sängerin in der Cham-Tradition. Ihre Mission ist es, das reiche Cham-Erbe so vielen Menschen wie möglich nahe zu bringen. Bei uns findet sie sicherlich offene Ohren und Augen!

Vorgesehenes Hotel: [Hoi An Chic](#)

(F/-/-)

15. Reisetag: 15. Tag: Saigon - die alte Perle des Orients

Ein Transfer bringt uns zum Flughafen nach Da Nang für einen Kurzflug nach Saigon. Zu Fuß erlaufen wir uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der ehemaligen „Perle des Orients“ im französischen Viertel und staunen darüber, wie sehr sich Saigon von Hanoi unterscheidet! Wenn der Flug pünktlich ist, gibt es dann noch etwas Zeit für eine individuelle Runde um den Block.

Am Abend können wir optional eine von lokalen Frauen geführte Mopedtour "Saigon bei Nacht" erleben. Die Fahrerinnen bringen uns in Teile der Altstadt, die die meisten Tourist:innen sonst nicht sehen. Genießt die unvergleichliche Atmosphäre der pulsierenden Stadt vom Rücksitz eines kleinen Mopeds - ein unvergleichliches Erlebnis! (Kosten für 3 Stunden Tour inkl. lokales Abendessen etwa 60-85 US-Dollar pro Person).

Vorgesehenes Hotel: [SANOUVA Saigon Hotel](#)

(F/-/-)

16. Reisetag: 16. Tag: Durch die Wasserwege des Mekongdeltas

Noch bevor die Schulklassen und Touristengruppen kommen, besuchen wir heute den Wiedervereinigungspalast und erhalten damit ein weiteres wichtiges Puzzleteil in der wechselhaften Geschichte Vietnams.

Direkt danach verlassen wir die Großstadt und fahren für unsere Schluss-Entspannung ins Mekong-Delta (3,5 Stunden). Samt Gepäck schiffen wir uns direkt ein, und besuchen auf dem Weg zu unserer Unterkunft schon mit dem Boot die ersten lokalen Häuser. Wir lernen dabei die Herstellung von Reispapier und verschiedene südvietnamesische Süßspeisen kennen. Mit dem Rad geht es über die schmalen Wege zwischen den Feldern des fruchtbaren Deltas nach Hoa Loc, dem Mangodorf, für weitere Erkundungen.

Die nächsten beiden Nächte verbringen wir in der sehr einfachen Pension von Madame Út Trinh, mit der wir auch das gemeinsame Abendessen vorbereiten. Út Trinh ist ein gutes Beispiel für eine vietnamesische Business-Frau. Gerne wird sie erzählen von ihrer erfolgreichen Firma für Bootstouren und wie sie damit hunderte von Jobs geschaffen hat – unter anderem für die Frauen aus den Dörfern.

Vorgesehenes Hotel: Pension at An Binh Island
(F/M/A)

17. Reisetag: 17. Tag: Handwerk und Gartenkunst im Mekongdelta

Die Hähne wecken uns für einen erlebnisreichen Tag. Nach dem Frühstück geht es gemütlich mit dem Boot ins Dorf Phuoc Hau, das berühmt ist für seinen Gemüseanbau. Danach steigen wir aufs Fahrrad. Etwa 30 Minuten radeln wir durch Reisfelder, grüne Gemüseplantagen und das alltägliche Dorfleben. Nach einem kleinen Spaziergang durch die Felder bleibt noch Zeit für eine Tasse Tee mit einer Farmerin, um mehr über ihr Leben zu erfahren.

Zurück auf dem Boot schippern wir durch die Kanäle von Long Ho – Hòa Tịnh – Mỹ An. Unterwegs machen wir Halt in einem Dorf, wo wir zuschauen können, wie Bambustabletts und -körbe geflochten werden. Dann geht es per Boot weiter durch die Kanäle von Mỹ An und Hoa Tịnh, wo sich auf beiden Uferseiten unzählige alte Brennöfen aneinanderreihen. Wer mag, kann im Dorf Hoa Tịnh eine kleine Radtour oder einen Spaziergang unternehmen, um die Öfen auch von innen zu besichtigen und diese beeindruckenden Kulturgüter zu fotografieren. Zurück an Bord genießen wir eine Teepause mit lokalen Kuchen.

Anschließend besuchen wir eine Töpferei und sehen, wie aus Ton kunstvolle Keramiken entstehen. Danach kehren wir zu unserer Unterkunft zurück, gönnen uns eine erfrischende Dusche und genießen unser hausgemachtes Abschiedsdinner. Zum Ausklang unseres Vietnam-Aufenthaltes erwartet uns danach noch eine kleine Hausmusik bei Út Trinh.

Vorgesehenes Hotel: Pension at An Binh Island
(F/M/A)

18. Reisetag: 18. Tag: Abreise oder optionale Strandverlängerung

Nach dem Frühstück checken wir aus und verabschieden uns von der Familie Út Trinh. Bei einem kleinen Spaziergang durch das Dorf halten wir an einer lokalen Werkstatt, in der wir sehen, wie Reispapier, Kokosbonbons und Puffreis hergestellt werden. Natürlich dürfen wir auch kosten – begleitet von einer Tasse heißen Tees.

Anschließend bringt uns unser Boot zu einem schwimmenden Dorf. Wir erfahren, wie direkt im Fluss Welse im Mekong gezüchtet werden. Danach machen wir Halt auf dem Markt von Vinh Long, wo sich Fische, Garnelen, Krabben, Schlangen, Reisfeldratten, tropische Früchte und Gemüse farbenfroh auf den Ständen türmen.

Unsere Bootsfahrt endet gegen 10:00 Uhr an der neuen Anlegestelle in Vinh Long. Wir nehmen Abschied vom gastfreundlichen Mekong-Delta und fahren zurück nach Ho-Chi-Minh-Stadt (etwa 4 Stunden). Auf dem Weg gibt es Gelegenheit für eine Mittagspause. Ankunft voraussichtlich gegen 15 Uhr. Früheste Abflugzeit um 19 Uhr.

Über Nacht im Flugzeug;

(F, -, -)

Bei **Optionalen Verlängerungen**:

Nach dem Frühstück verabschiedet Ihr Euch vom Mekongdelta und Eurer Reisegruppe und fahrt mit einem privaten Transfer bis zum Hafen in Rach Gia (etwa 4 Stunden) und anschließend mit der Fähre zur Insel Phu Quoc. Dort werdet Ihr direkt in Empfang genommen und ins Phu Quoc Eco Beach Resort am Strand Ong Lang im Westen der Insel gebracht. Das Resort liegt verborgen in einem kleinen Wäldchen mit einer vielfältigen Flora und Fauna. Tägliche Sonnenuntergangsaussichten am Meer inklusive!

Ankunft am späten Nachmittag.

Vorgesehenes Hotel: [Phu Quoc Eco Beach](#);

(F, -, -)

19. - 21. Reisetag: 19. - 21. Tag: Strandentspannt auf der Insel

Ankunft in Deutschland am frühen Morgen

Oder bei **optionaler Verlängerung:**

Die Insel Phu Quoc ist in weiten Teilen auch heute noch eine Postkartenidylle mit zahlreichen Traumstränden, türkisfarbenem Wasser und hohen Palmen.

Es gibt vielerlei Attraktionen, falls Ihr noch Hummeln im Hintern habt – unter anderem Nachtmärkte und Pfefferfarmen und eine ungewöhnlich lange Gondel, die Phu Quoc mit der Nachbarinsel Hòn Thơm verbindet. Im Hotel könnt ihr bequem Ausflüge buchen oder Motorräder und Fahrräder mieten, um Phu Quoc auf eigene Faust zu erkunden. Oder einfach ganz entspannt zur Ruhe kommen und die Erlebnisse der vergangenen Wochen an diesem ruhigen Ort mit seinem Privatstrand Revue passieren lassen...

Vorgesehenes Hotel: Phu Quoc Eco Beach;

(F, -, -)

22. Reisetag: 22. Tag: Abreise vom Tropenstrand

Heute heißt es Koffer packen und den Tropenstrand verlassen. Mit vielen bunten Erinnerungen macht Ihr Euch Schritt für Schritt auf die Reise zurück in die Heimat.

Der kostenlose Shuttle-Bus des Hotels bringt Euch zum 20 Kilometer entfernten Flughafen der Insel. Mit einem 50-minütigen Inlandsflug kommt Ihr zunächst zurück nach Ho Chi Minh Stadt, wo Ihr noch einmal eine Nacht im bekannten Hotel verbringt.

Vorgesehenes Hotel: SANOUVA Saigon Hotel

(F/-/-)

23. Reisetag: 23. Tag: Letzte Stunden in Saigon und Flug nach Deutschland

Guten Morgen Saigon! Zeit für letztes Souvenir-Shopping und ein paar Big City Vibes für den langsamen Übergang zurück in den Alltag!

Am Nachmittag bringt Euch der Sammeltransfer zum internationalen Flughafen.

Über Nacht im Flieger

(F/-/-)

24. Reisetag: 24. Tag: Ankunft in Deutschland

Ankunft in Deutschland

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
06.03.2026	24.03.2026	X	3.330 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 13 Übernachtungen in Mittelklassehotels bzw. Gästehäusern in DZ mit Du/WC
- > 3 Tage / 2 Nächte Bootstour auf geteilter Dschunke in der Halong-Bucht (in Doppelkabinen, Einzelkabinen auf Anfrage gegen Aufpreis)
- > 1 Übernachtung im Zug (geteilte Kabinen)
- > 16 x Frühstück, 11 x Mittagessen, 6 x Abendessen
- > Alle Besichtigungen, Workshops, Ausflüge und Eintritte laut Programm
- > Alle Transfers/Fahrten wie im Programm ausgeschrieben
- > Inlandsflug Da Nang - Saigon
- > Zugfahrten Hanoi - Hue, Hue - Da Nang
- > Englischsprachige lokale Reisebegleitung
- > Deutschsprachige Reiseleiterin
- > CO2-Kompensation der Flüge mit Atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationaler Flug
- > Mit deutschem und Schweizer Pass ist aktuell ein Aufenthalt in Vietnam ohne Visum für bis zu 45 Tage möglich. Mit österreichischem Pass bitte mindestens 20 Tage vor Einreise ein eVisum für 25 US\$ beantragen:
- > <https://evisa.gov.vn>
- > (Stand der Information: Januar 2026)
- > Getränke bei inkludierten Mittag- und Abendessen sowie weitere Mahlzeiten
- > Tag 14: Optionale Besichtigung My Son (ab 48-70 US\$, abhängig von Teilnehmerinnenzahl)
- > Tag 15: Optionale Vespa Tour Saigon bei Nacht (60-85 US\$, Teilnahme in gemischter Gruppe)
- > Trinkgelder für Reiseleiterin, Fahrer und Hotelpersonal
- > Persönliche Ausgaben
- > Reiserücktritts- und Reiseabbruchsversicherung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 8

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Reiseleiter/innen

- > Simona Mona
Simona verfügt über einen schier unerschöpflichen Vorrat an Neugier und Begeisterungsfähigkeit für „fremde“ Kultur und Philosophie. Zu Studienzeiten hat sie ihre Erfahrungen als Journalistin geteilt, heute nimmt sie die Menschen lieber gleich mit auf die Reise, um vor Ort Kultur zu übersetzen und gemeinsam zu erleben. An Südostasien, wo sie den Großteil der vergangenen 15 Jahre verbracht hat, hat sie ihr Herz verloren. Aber die „Reisen ins Hier“ der zertifizierten Yoga- und Embodimentlehrerin und Reiseleiterin gibt es jetzt auch in Deutschland und Südeuropa. Auf ihrer Website kannst du herausfinden, was sie sonst noch so macht: <https://reiseninshier.de/>

Generelle Hinweise

- > Rücktritts- und Zahlungsbedingungen
- > Alle Zahlungen, Rücktritts- und Stornobedingungen richten sich nach den AGB von WomenFairTravel.
- > Anzahlung: spätestens 14 Tage nach Erhalt der Reiserechnung (20% des Reisepreises)
- > Restzahlung: spätestens 21 Tage vor Reisebeginn (80% des Reisepreises).
- > Rücktritt: jederzeit vor Reisebeginn möglich. Es gelten unsere Rücktrittsbedingungen gemäß AGB
- > Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch die Veranstalterin: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Hinweis zu Souvenirs und Artenschutz
- > Bitte beachtet, dass der Kauf, Verkauf sowie das Einführen und Ausführen bestimmter Pflanzen, Tierprodukte oder kultureller Artefakte rechtlich verboten sein kann (z.B. gemäß dem Artenschutzabkommen CITES).
- > Flug-, Hotel- und Programmänderungen
- > Änderungen, die den Charakter der Reise nicht beeinträchtigen, bleiben vorbehalten. Gleiches gilt für Flug-, Hotel- und Programmänderungen bei vergleichbarem Leistungsumfang. Wir sind stets bemüht, die Reise wie beschrieben durchzuführen. Dennoch können veränderte Flugpläne, klimatische Bedingungen, infrastrukturelle Probleme oder andere unvorhersehbare Ereignisse zu Anpassungen führen – beispielsweise zu Änderungen des Tagesablaufs, einer Umstellung der Programmtage oder einer alternativen Unterbringung. Die Teilnahme an

optionalen Aktivitäten erfolgt auf eigene Verantwortung. Bei Beschwerden oder Problemen im Rahmen solcher Aktivitäten wende Dich bitte direkt an den jeweiligen Veranstalter, bei dem die Leistung gebucht wurde.

- > Flexibilität vor Ort
- > Zusätzlich zu den allgemeinen Hinweisen kann es bei Besuchen von Projekten, Initiativen oder einzelnen Personen – etwa Künstlerinnen, Handwerkerinnen oder religiöse/spirituelle Begleiterinnen – zu kurzfristigen Änderungen kommen. Solche Begegnungen lassen sich oft erst kurz vor Reisebeginn oder direkt vor Ort verbindlich einplanen. Wir passen den Ablauf in solchen Fällen flexibel an die örtlichen Gegebenheiten und Möglichkeiten an – selbstverständlich mit dem Ziel, Dir weiterhin ein stimmiges und bereicherndes Reiseerlebnis zu bieten.
- > Mobilitäts- und sonstige gesundheitliche Einschränkung
- > Für Frauen mit eingeschränkter Mobilität oder sonstigen gesundheitlichen Einschränkungen ist diese Reise evtl. nicht durchgängig geeignet. Kontaktiere uns einfach und wir klären gerne in jedem Einzelfall, ob wir diese Reise für Dich möglich machen können. Letzteres wäre unser großer Wunsch und unser Ziel.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.